



Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



322. Ausgabe
März - Mai 2016

PGemeinde**BRIEF**
PAULUSKirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Geistliches Wort.....	3
Aus dem Presbyterium.....	4
Weltgebetstag.....	11
Kreuzweg.....	12
Osternacht.....	13
Interview.....	14
Jahresprojekt Tansania.....	15
Konfirmation.....	16
Aktuelles.....	18
Einladende Gemeinde.....	19
Tag des Bergmanns.....	22
EVANGELISCHEKIRCHHEINESSEN.....	24
Christi Himmelfahrt.....	25
Konzert.....	26
Kita.....	30
Kinder- und Jugendhaus.....	32
Paulushof.....	36
Wir sind für Sie da.....	38
Besondere Gottesdienste.....	39
Sonntagsgottesdienste.....	40

Monatssprüche:

März

Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!
Joh 15,9

April

Ihr aber seid das auserwählte
Geschlecht, die königliche Priesterschaft,
das heilige Volk, das Volk des Eigentums,
dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten
dessen, der euch berufen hat von der
Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.
1.Petr 2,9

Mai

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein
Tempel des Heiligen Geistes ist, der
in euch wohnt und den ihr von Gott
habt? Ihr gehört nicht euch selbst.
1.Kor 6,19

Liebe Leserinnen und Leser!

„Damit aus Fremden Freunde werden,
lebst du die Liebe bis zum Tod.
Du zeigst den neuen Weg des Friedens;
das sei uns Auftrag und Gebot.“

Mit dieser hochaktuellen Liedstrophe aus
unserem Gesangbuch (Nr. 674) begrüßen
wir Sie in unseren Gemeindebrief.

„Damit aus Fremden Freunde werden ...“
(das war auch das Motto der letzten Kin-
derbibeltage) - dieser Gedanke mag auch
unseren verstorbenen Pfarrer Hamacher
bewegt haben, als er vor mehr als 50 Jah-
ren, während seiner Pfarrstelle in Köln,
die Partnerschaft mit der anglikanischen
Gemeinde in Sunbury bei London ins Le-
ben gerufen hat. Das war zu einer Zeit,
als das „Feindbild“ England in Erinnerung
an die Bombennächte noch präsent war.
Durch diese Partnerschaft sind zahlreiche
Freundschaften zwischen Heisingen und
Sunbury gewachsen und zum Teil bis heu-
te erhalten geblieben.

Mit Vorurteilen gegenüber Fremden werden
wir täglich durch die Medien konfrontiert.
„Damit aus Fremden Freunde werden ...“ -
vielleicht kann das auch in unserem Land
hier und da gelingen.

Wir wünschen Ihnen im schon fortge-
schrittenen Jahr 2016 gute Freundschaften
und Gottes Segen! Im Namen des Re-
daktionskreises

Eva Sons, Ilse Cram



„Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.“ (Jesaja 54, 7.8)

Liebe Leserin, lieber Leser,



wer spricht in diesen Versen
und zu wem wird hier so
liebepoll gesprochen?

Es spricht durch den
Mund des Propheten
Jesaja kein Geringerer als
GOTT, und Gott wendet
sich an sein geliebtes und

zum Zeugendienst vor allen Weltvölkern
auserwähltes Volk, an Israel, und er fährt
fort:

**„Ich halte es wie zur Zeit Noahs, als
ich schwor, dass die Wasser Noahs
nicht mehr über die Erde gehen sollten.
So habe ich geschworen, dass ich
nicht mehr über dich zürnen und dich
nicht mehr schelten will. Denn es
sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht
von dir weichen, und der Bund meines
Friedens soll nicht hinfallen, spricht
der HERR, dein Erbarmer.“ (VV. 9.10)**

Was für eine großartige Liebeserklärung!
So wie Gott einst versprach, die Erde nicht
mehr mit einer Flut zu bedecken (vgl.

1 Mose 8, 21.22), wird er auch sein Volk
Israel in Zukunft nicht schelten.

Für Jüdinnen und Juden bildet diese göttliche
Liebeserklärung ein entscheidendes
Element in ihrer Identitätsbildung -
ungeachtet des empörenden Unverstehens,
des Missverstehens, ja: des Hasses so
vieler Völker um sie herum.

Eben diese Verse erklingen im Rahmen
der zweiten Lesung (Haftara) im jüdischen
Gottesdienst zu Beginn des jüdischen

Lesejahres, am Schabbat „Noach“.

Wie aber können wir als Christinnen
und Christen dieses Wort hören und
auf uns beziehen? Schließlich ist das
Prophetenbuch Jesaja - und mit ihm der
gesamte Umfang von Tora, Propheten
und Schriften (hebr. „Tenach“) - ein
wesentlicher Teil auch unserer Bibel,
nämlich das sogenannte „Alte Testament“!
Ich verstehe es so:

Durch Jesus Christus bekommen wir
Christinnen und Christen Anteil an dieser
Liebeserklärung Gottes.

Aus der bunten und weiten Welt der Völker
lassen wir uns durch Jesus Christus führen
zu dem Einen Gott - der auch als Herr
aller Welt nach dem Zeugnis der Schrift in
besonderer Weise der Gott Israels ist und
durch alle Weltzeit hindurch bleiben wird.

Wir wollen auch unser Leben nach Seiner
Weisung (Tora) organisieren und führen.
So sind wir Menschen, aus allen Völkern
dieser Welt, eingeladen, zu Gott zu
kommen. Für diese Umkehr ist es nie zu
spät.

Also lasst uns durch Jesus Christus
umkehren zu dem Einen Gott, und lasst
uns eben darin sein Eigentumsvolk Israel
- endlich! - achten:

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden bei den Menschen seines
Wohlgefallens!“ (Lukas 2, 14)**

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Markus Heitkämper

Liebe Leserin, lieber Leser des Heisinger Gemeindebriefs,

es wird Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit sicher nicht entgangen sein, dass das Presbyterium gegenwärtig einen tiefgreifenden Prozess der Umstrukturierung durchläuft.

Das neue Presbyterium wird im Gemeindegottesdienst am 13. März eingeführt werden und damit für die Belange der Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrteam Verantwortung tragen.

Dass nur *ein* Mitglied des „alten“ Presbyteriums seine Bereitschaft für eine erneute Kandidatur ausgesprochen hat, hat bei Ihnen sicherlich für mancherlei Gesprächsstoff gesorgt.

Die Gründe hierfür - soviel darf ich sicherlich sagen - sind bei den Einzelnen sehr unterschiedlicher Natur.

An dieser Stelle möchte ich - auch im Namen meiner Kollegin Cordula Altenbernd - allen ausscheidenden Presbyterinnen und Presbytern für ihren in der und für die Gemeinde Heisingen geleisteten Dienst danken! Über einen Zeitraum von zum Teil vielen Jahren haben sie sich mit beträchtlicher Tatkraft, Zeit und Phantasie zum Wohle der Gemeinde und zum Lobe Gottes eingebracht.

Nun aber müssen Cordula Altenbernd und mir das Wohlergehen der „Neuen“ im Presbyterium ebenso am Herzen liegen und daher bitten wir Sie:

Unterstützen und tragen Sie den Dienst auch des neuen Presbyteriums weiterhin mit Ihren hilfreichen Hinweisen, Ihrer konstruktiven Kritik und Ihrer Wertschätzung!

Ich danke Barbara Beyer, Helgard Dedring, Christiane Hildebrandt, Dieter Narten, Marion Okken und Eckhard Sons für Ihre Bereitschaft, erneut oder erstmalig den verantwortungsvollen Dienst im Presbyterium zu übernehmen.

Ich bin gewiss, dass auch das neue Presbyterium in die vielfältigen Aufgaben hineinwachsen und die Leitung der Gemeinde erfolgreich meistern wird!

Als Glieder am Leib Christi (1 Korinther 12) sind in einer Gemeinde alle gleichwertig. „Die verschiedenen Ämter in der Kirche begründen keine Herrschaft der einen über die anderen, sondern die Ausübung des der ganzen Gemeinde anvertrauten und befohlenen Dienstes“ (aus der 4. These der Theologischen Erklärung der Bekenntnissynode von Barmen 1934).

Barmherzigkeit und Wärme sprechen für mich aus dem Wort unserer Jahreslosung:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden.“ (Jesaja 66, 13)

Barmherzigkeit, Wärme, gegenseitige Wertschätzung – ich finde: eine gute Handlungsmaxime auch für das Presbyterium, die Pfarrer und die ganze Gemeinde Essen-Heisingen.

Pfarrer Markus Heitkämper, Vorsitzender des Presbyteriums

Eine erfüllte Zeit

Für vier von uns war der Antritt vor vier bzw. drei Jahren eine aufregend neue Situation, in der wir uns glücklicherweise auf die langjährige Erfahrung der ‚Alten Hasen‘ verlassen konnten. Für die ganze Gemeinde ein großer Einschnitt, bedeutete der Abschied des Pfarrerehepaars Herrmann/Grünekle-Herrmann für uns auch viel Arbeit. So übernahmen wir Ehrenamtlichen z.B. zeitweise den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz. Am 15.12.2013 begrüßten wir schließlich Pfr. Heitkämper feierlich in unserer Gemeinde. Kurz danach musste bereits eine neue Jugendleiterin gefunden werden. Wieder Ausschreibung und Bewerbungsgespräche, wieder Sondersitzungen mit intensiven Gedanken um die auszufüllende Aufgabe und viel Bürokratie. Nun sind wir sehr glücklich mit ‚unserer‘ tatkräftigen Stephanie Brüggemann. Parallel mussten Dienstanweisungen für die Pfarrer neu ausgearbeitet werden - ein langwieriger Prozess, denn es galt die Aufgaben in der Gemeinde unter besonderer Berücksichtigung der zwei reduzierten Stellen (ein von uns sehr kritisch beurteiltes Modell) zu bewerten und zu verteilen. Leider verließen uns nach und nach Barbara von Koeller, Herbert Abraham und Jürgen Nepthuth. Im

März 2015 freuten wir uns dann um so mehr über die Verstärkung durch Frau Christiane Hildebrandt. Eine große Herausforderung waren und sind die von der Landsynode verordneten Strukturreformen: die Einführung des Neuen kirchlichen Finanzwesens (NKF) und die Einrichtung eines zentralen Verwaltungsamtes für den Kirchenkreis Essen. Die Gemeinde musste auch den Verlust der beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Birgit Dinglinger und Sabine Berking verkraften. Zum Glück schlossen Doris Cram und Marion Okken diese Lücken nahtlos. Wir haben uns den vielfältigen Aufgaben, die wir hier nur anreißen konnten, mit großem Einsatz und Freude gewidmet und danken allen, die uns dabei unterstützt haben herzlich. Nun machen wir den Weg frei für einen Neuanfang und wünschen dem neuen Presbyterium viel Kraft, Vertrauen in sein Handeln und den Segen Gottes!

Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Birgit Dinglinger
Christian Fischer
Anne Hagemann
Franziska von Pachelbel
Katja Urban

"Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob." ist der Leitspruch von **Annette von Brauchitsch-Lavaulx**. Sie ist einer der „alten Hasen“, die uns immer mit Kompetenz und Engagement als „Neue“ im Presbyterium unterstützt haben. Man kann sich in vielen Gremien unserer Gemeinde und des Kirchenkreises auf ihr Urteil und Wissen verlassen. Seit 14 Jahren gehörte sie dem Presbyterium unserer Gemeinde an und hat unsere Gemeinde seit 2012 in der Kreissynode auf Kirchenkreisebene kompetent vertreten. Durch ihr Engagement auch außerhalb der Presbyteriumsarbeit im Kindergottesdienst, am Heiligen Abend in der "Kirche Kunterbunt", früher bei den Kinderbibeltagen zeigt sie ihre Freude an dem Miteinander in unserer Gemeinde. Annette zeigt aber nicht nur ihr Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit, sondern auch an anderen Aufgabenbereichen unserer Gemeinde. Annette ist Mitbegründerin des Diakonieausschusses und der Stiftung unserer Gemeinde und seit 2008 im Vorstand des Betreibervereins des Paulushofs. Bei den Fußball-Live-Übertragungen hat sie zusammen mit uns gefiebert. Durch ihr Ausscheiden geht unserer Gemeinde eine starke Stütze in der Leitungsarbeit verloren, aber sie will weiterhin in Gemeindearbeit aktiv bleiben.

DANKE Annette!

Birgit Dinglinger

Annegret Hagemann verlässt nach 16 Jahren unser Presbyterium. Als sie im Jahr 2000 in das Presbyterium gewählt wurde, übernahm sie sofort die verantwortungsvolle Aufgabe, die Finanzen der Gemeinde zu verwalten. Sie füllte diese Aufgabe mit großem Sachverstand und Einsatzbereitschaft aus. Die Aufgabe des „Finanzministers“ ist wohl die undankbarste, aufwändigste, aber auch verantwortungsvollste Aufgabe in einer Gemeinde. Gilt es doch, die beständig geringer werdenden Geldzuwendungen sorgfältig, bedarfsgerecht und nicht immer den Wünschen der Antragsteller entsprechend zu verwalten. Anne Hagemann ist auch im Stiftungsrat der EVANGELISCHEN STIFTUNG HEISINGEN für die Finanzen verantwortlich und neben Ingrid Arndt die stellvertretende Vorsitzende. Neben diesen Aufgaben engagierte sie sich u.a. im Bauausschuss, in der Gesellschafterversammlung des Paulushofes, im ökumenischen Weltgebetstagsteam, im Frauenfrühstückskreis und im Flötenkreis der Pauluskirche. Sie war Vertreterin der Gemeinde in der Kreissynode und einige Jahre im Prüfungsausschuss des Kirchenkreises.

Nach dem Ausscheiden aus dem Presbyterium will sich Anne Hagemann auch weiterhin in der EVANGELISCHEN STIFTUNG HEISINGEN engagieren.

Wir wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, Erfolg und auch Zeit für ihre persönlichen Belange. Durch ihr Ausscheiden aus dem Presbyterium entsteht eine große Lücke, die schwer durch fachkompetente Nachfolger geschlossen werden kann. Die Gemeinde dankt ihr für die in den Jahren geleistete Arbeit.

Ingrid Arndt

In unserem Mini-Club Haus sind noch Plätze frei Für Kinder von 2 und 3 Jahren nach den Sommerferien im Kinder- und Jugendhaus, Stemmering

montags bis freitags von 08:30 - 11:30 Uhr

Hier fördern wir eure Kreativität, Hier könnt ihr in der Puppenecke, basteln mit euch tolle Sachen, singen auf dem Bauteppich, im Tobe- oder mit euch und haben Spaß bei Fußballraum ausgiebig spielen. Kreis- und Bewegungsspielen.

Interesse?



Weitere Informationen und
Anmeldungen in der Geschäftsstelle der
DJK Heisingen 1920 e.V.

Heisinger Str.393, 45259 Essen

Tel.: 0201/46 10 70

infodjk-heisingen.de

oder unter

www.djk-heisingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 19:00 - 21:00 h

Donnerstag: 09:00 - 11:00 h

Freitag: 09:00 - 11:00 h



W e r b u n g

W e r b u n g



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Wir laden Sie herzlich ein zu zwei ökumenischen Gottesdiensten
am Freitag, 4. März 2016

in die Evangelische Pauluskirche am Stemmering

Um **15:00 Uhr** möchten wir gemeinsam mit Ihnen im
Evangelischen Gemeindehaus, Stemmering 20,
Kaffee trinken.

Die Gottesdienste feiern wir um **16:30 Uhr**
mit dem **Flötenkreis der Pauluskirche**

und um **19:00 Uhr** mit dem Gospelchor „**TheHeisingers**“

Wir bedanken uns für die Mitwirkung beider Gruppen

Im Anschluß an den Abendgottesdienst treffen wir uns alle zu einem
gemütlichen Beisammensein im Evangelischen Gemeindehaus.

Ingrid Arndt für das Heisinger Weltgebetstagsteam

W e r b u n g

„**Wo bist Du!**“ So lautet der Titel des Ökumenischen Kreuzweges der Jugend 2016.

Hinter ihm steht eine Frage, die als sehnsüchtiger oder auch verzweifelter Ruf in beide Richtungen schallt, zu Gott und zum Menschen.

WO BIST DU, GOTT, IN DEN BRÜCHEN UND LEEREN, DEN ÄNGSTEN UND DER EINSAMKEIT, IN DER SUCHE NACH HALT MEINES LEBENS?

WO BIST DU, MENSCH, IN DEINER FREIHEIT, IN DEINER VERANTWORTUNG, WO BIST DU, DAMIT ICH DURCH DICH DIESE WELT VERÄNDERN KANN?



In den Bildern des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend klingen beide Rufe wider. Sie erzählen von der Suche nach Gott und von der Gottes nach jedem von uns. Gemeinsam weisen Texte und Bilder in die Geschichte, weisen auf den Weg Jesu mit dem Kreuz. Sie weisen auf die Gegenwart, auf die Menschen, die auf diesem Weg in Jerusalem und überall auf der Welt unterwegs sind. Sie weisen auf die Gegenwart in Jerusalem und hier, auf die Konflikte um Territorien oder Religionen und auf die Not der flüchtenden Menschen, auf die Sehnsucht in uns selbst und auf unseren eigenen Schmerz. Gemeinsam rufen Bilder und Texte nach dem Leben, mitten im Tod. „In Deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist“, betet Jesus mit Psalm 31,6 am Kreuz zu Gott. „In dieser Welt, in Deinem Nächsten lege ich mich in Deine Hände“, spricht Jesus zu uns (vgl. Mt 25, 35f). Wo Jesus Christus ist, ist das Leben.

Die Ökumenischen Meditationen zur Passionszeit werden in diesem Jahr gemeinsam innerhalb des Ökumenischen Friedensgebets freitags um 17 Uhr ab dem 12. Februar 2016 in der St. Georgskirche gefeiert.

Ökumenischer Kreuzweg

Am Donnerstag, 17. März 2016 um 19 Uhr beginnend in der Pauluskirche über mehrere Kreuzwegstationen in unserem Dorf Heisingen und einem gemeinsamen Schlussgebet in der St. Georgskirche.

PfarrerIn Cordula Altenbernd

Die Feier der Liturgischen Osternacht in der Pauluskirche

Haben Sie Lust, einmal einen ganz anderen Gottesdienst im Jahr zu erleben? Ein Gottesdienst, der uns emotional ergreift und in dem unser Herz berührt wird? Dann sind Sie richtig in der Liturgischen Osternacht. In diesem Jahr werden wir zum sechzehnten Mal die Liturgische Osternacht feiern. Die Osternacht ist die ursprünglichste Feier der Christenheit, die sich schon im zweiten Jahrhundert belegen lässt. Sie wird auch als „Nacht der Nächte“ bezeichnet, in der die Christen auf den auferstandenen Christus warten. Sie bildet den Übergang vom Dunkel zum Licht. Hier in Heisingen bringen uns unsere katholischen Geschwister aus der St. Georgskirche in einer Laterne das neue Osterlicht. Als Zeichen der Ökumene wird daran die neue Osterkerze entzündet und das neue Licht an die Gemeinde ausgeteilt. Verschiedene Lesungen wie Texte aus der Schöpfungsgeschichte, der Herausführung aus Ägypten u. a. sowie ein Taufgedächtnis oder auch eine tatsächlich stattfindende Taufe gehören zur Osternacht. Nach der Pause in der Passionszeit erklingt nun auch wieder das Gloria und das dreifach wiederholte Halleluja, der ursprünglichste Osterhymnus überhaupt „Christ ist erstanden“ und das Osterevangelium. Insgesamt ist der Gottesdienst sehr feierlich und stimmungsvoll geprägt, alte Hymnen und Psalmen werden gesungen, Ruhe und Stille haben ihren Raum. Es ertönt der Ruf **„Christ ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden“**. Auch dieses Mal singt die Männerschola unseres Kirchenchores wieder eine Messe. Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren wollen wir auch dieses Mal die Osternacht gemeinschaftlich ausklingen lassen.

Daher wollen wir Sie herzlich einladen zur **Osternacht und anschließender Feier** mit Osterbrot, Ostereiern und Getränken **im Gemeindehaus**.

Die Feier der Osternacht beginnt am Samstag, 26.03.2016 um 23 Uhr in der Pauluskirche.

Wir suchen noch Verstärkung für unsere Männerschola. Die Proben beginnen nach Aschermittwoch in Absprache mit unserem Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger, Tel. 02151/7591201. Auch über Taufen in der Osternacht würden wir uns freuen.

PfarrerIn Cordula Altenbernd

In meinem heutigen Interview stelle ich Ihnen Herrn Gottfried Baumgarten als neuen Vorsitzenden des Bauausschusses vor.

Herr Baumgarten, Sie haben im Januar 2015 ehrenamtlich den Vorsitz im Bauausschuss übernommen. Wie ist es denn dazu gekommen?

Als Herr Nephuth als Presbyter und Vorsitzender im Bauausschuss aufgrund seines Alters die Ehrenämter nieder- gelegt hat, wollte er, später auch Herr Heitkämper, mich für diese Aufgaben gewinnen. Als ich erfuhr, dass nicht beide Ämter zwingend miteinander verbunden sind, habe ich nach reiflicher Überlegung unter Berücksichtigung meiner Beanspruchung im Beruf zugesagt.

Was muss man mitbringen, um dieses Ehrenamt gut ausführen zu können?

In erster Linie viel Zeit. Dann natürlich Fachkompetenz in Bezug auf alle anfallenden Tätigkeiten in Verbindung mit Gebäuden und Grundstücken. Hilfreich ist auch die Fähigkeit, Netzwerke aufzubauen, ebenfalls benötigt man Durchsetzungsvermögen, um Prozesse voranzutreiben.

Welche Aufgaben gehören zu diesem Ehrenamt?

Die Planung aller Bauvorhaben an den Gebäuden und Grundstücken der Kirchengemeinde. Der Bauausschuss plant notwendig werdende Maßnahmen und gibt dem Presbyterium zur Genehmigung Entscheidungshilfen. Das freigegebene Budget muss zielorientiert eingesetzt werden, z.B. jetzt aktuell für den Einbau der Lüftungs-

anlage mit Wärmerückgewinnung im Kinder- und Jugendhaus.

Wie geht es Ihnen jetzt nach genau einem Jahr im Bauausschuss?

Mit geht es gut, allerdings würde ich gerne die Maßnahmen auch langfristig und mittelfristig planen. In der Vergangenheit konnte ich aufgrund meiner bemessenen Zeit meist nur die kurzfristigen Maßnahmen in Angriff nehmen.

Wer oder was hat Ihnen bei der Erfüllung der Aufgaben geholfen?

Die Mitarbeitenden im Bauausschuss. Sie sind sehr engagiert und bringen ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Aber auch die Unterstützung, die ich durch das Presbyterium erfahre.

Sie gehören ja außerdem noch dem ebenfalls ehrenamtlichen Küsterkreis an. Wie schaffen Sie es, trotz Ihrer Berufstätigkeit alles gut unter einen Hut zu bekommen?

Da ich sonntags meist in die Kirche gehe, finde ich diese Tätigkeit zeitlich nicht so belastend.

Herr Baumgarten, haben Sie noch Wünsche, die zu Ihrem Wohlbefinden in der ehrenamtlichen Gemeindegearbeit beitragen können?

Ja, ich wünsche mir mehr ehrenamtliche HelferInnen im Küsterkreis, damit die Gottesdienste auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Herr Baumgarten, ich danke Ihnen für die Zeit, die sie mir geschenkt haben und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg in der Gemeindegearbeit.

Barbara Beyer

Es ist eine wunderschöne Gegend am Westufer des Viktoria-Sees, in dem das von der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias getragene Krankenhaus mit seinen 200 Betten und einem direkten Einzugsgebiet von 60.000 Einwohnern auf einem Hochplateau liegt. Noch vor einigen Jahren war es ein großes Problem, dass weniger als die Hälfte der Kosten durch den Staat und verschiedene Geber aus Übersee getragen wurde. Der Rest musste durch Gebühren der Patienten eingebracht werden. Diese waren für viele Menschen so hoch, dass sie eine Behandlung im Krankenhaus mit der Angst vor dem finanziellen Ruin verbanden. Um diesen Zustand zu beenden, wurde gemeinsam mit der Krankenhausleitung und der Vereinten Evangelischen Mission der Poor-Patient-Fund (PPF) aufgebaut.

Von Anfang an hat das Projekt seinen Schwerpunkt auf Neugeborene und Kleinkinder unter 5 Jahre gesetzt, eine Gruppe, die am meisten durch todbringende Krankheiten gefährdet ist. Immer noch sterben viele Kleinkinder an einer Malaria und der daraus resultierenden Blutarmut. Jedes schwerkranke Kind kann für einen Eigenbeitrag von weniger als 1,50 € stationär behandelt werden. Den Rest, im Durchschnitt 32,- €, zahlt der PPF. Wenn eine ambulante Behandlung ausreicht, beträgt der Eigenanteil knapp 1,- €, der Anteil aus Spendengeldern 5,- €. Bedürftige Erwachsene werden nach einer Ein-

zelfallprüfung unterstützt.

Das Projekt für die Kinder hat Dank der Unterstützung von verschiedenen Kirchengemeinden, u.a. auch Essen-Kettwig eine solide finanzielle Basis. Weiterhin leiden die meisten Kinder an Infektionskrankheiten wie Malaria, Durchfall und Lungenentzündung. Es kommen aber auch andere typische Armutserkrankungen hinzu, die wir bei uns in Deutschland glücklicherweise nicht mehr zu Gesicht bekommen.

Neben dem Projekt für die Kinder liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Versorgung von Schwangeren und Wöchnerinnen. Die Koordination dieses Projektes hat die Krankenschwester Witness Lwamulege, die Sie auf dem Foto zusammen mit einer durch ihre Großmutter betreuten Patientin in einem typischen Krankenzimmer sehen.



Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes, ein Gottesdienst zum Jahresprojekt sowie eine Informationsveranstaltung sind geplant.

Cordula Altenbernd

die Zeit mit Euch hat mir große Freude bereitet!

Wir nahmen Teil an schönen, aber auch an krisenhaften Situationen in Eurem Leben.

Wie eigentlich jede Konfigruppe, so bestand auch unsere Gruppe aus Jugendlichen sehr unterschiedlicher Herkunft, verschiedensten Schulformen und Interessen. Aber es hat trotzdem gut miteinander geklappt!

Besonders intensiv war unser Konfi-Wochenende im „Haus am Turm“ in Essen-Werden vom 22.-24. Januar 2016 und der daraus resultierende „Vorstellungsgottesdienst“ eine Woche später, am 31. Januar, in der Pauluskirche.

Ich bedaure sehr, dass die gemeinsame Zeit nun schon bald zu Ende gehen wird.

Euer Fest der Konfirmation werdet ihr am 17. bzw. 24. April begehen.

Hoffentlich sehen wir uns danach hier und da wieder – zum Beispiel in unserem Kinder- und Jugendhaus und / oder im Gottesdienst!

Auch Euer Leben gleicht ja keiner heilen Welt. Schon jetzt merkt Ihr, wie brüchig so manches in der Welt, auch in Eurer eigenen Lebenswelt, ist. „Das Leben ist wie eine Baustelle.“ Wann ist man „fertig“? Wohl nie.

...Aber Gott sei Dank, kann ich da nur sagen! Das Leben ist doch ein Abenteuer! Und Barrieren sind dazu da, überwunden zu werden.

Allerdings überwiegt unter vielen Menschen häufig eine ganz andere Einstellung zum Leben: „Für die meisten

Menschen ist das Leben wie schlechtes Wetter: Sie treten unter und warten, bis es vorüber ist.“ (Alfred Polgar) Auch der Glaube ist dauernden Veränderungen unterworfen - mal sind es nur kleine Ausbesserungsarbeiten, mal Renovierungsarbeiten in großem Umfang.

Die Baustellen des Lebens haben nämlich selbstverständlich Auswirkungen auch auf das, was wir noch, oder nicht mehr, oder auch wieder neu - dann aber vielleicht ganz anders - glauben können. Glaube gibt es nicht ohne Leben. Glaube ist so dynamisch wie das Leben. Glaube bedeutet in der Bibel „Vertrauen“. Vertrauen kann sich entwickeln und wachsen, zuweilen aber auch abnehmen oder gar schwinden. Alles im Leben hat seine Zeit.

Gott jedenfalls ist Euch immer gegenwärtig, er ist -wie eine schützende Mauer- hinter Euch, hält Euch sozusagen den Rücken frei. Gott ist wie eine schützende Burg und wie eine tröstende Mutter. Auch wenn es Zeiten in Eurem Leben geben sollte, wo alles zu Bruch geht und sich Eure Füße den Weg durch Schutt und Müll hindurch bahnen müssen: Gott ist Euch treu und begleitet Euch auf allen Euren Lebenswegen.

Liebe Konfis, wenn das alles wirklich stimmen sollte – das mit Gott und mit unserem Leben – dann dürfen wir uns auch immer wieder neu auf das Leben mit seinen Herausforderungen freuen: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Psalm 18, 30b)!

Mit den Worten des ev. Widerstandskämp-

fers und Märtyrers Dietrich Bonhoeffer: „Tritt aus ängstlichem Zögern heraus in den Sturm des Geschehens, nur von Gottes Gebot und deinem Glauben getragen, und die Freiheit wird deinen Geist jauchzend empfangen.“

Liebe Luisa Banzhaf, liebe Michelle Bollmann, lieber Manuel Bollmann, liebe Rebecca Bordihn, lieber Bo Brendenbrücher, liebe Marie Engel, lieber Gero Frommenkord, liebe Julia Gorny, lieber Marc Grahmann, lieber Benedikt Hellersberg, liebe Laura Heupel, liebe Julia Heupel, liebe Lynn-Marie Hilfer, liebe Alina Hollstein, lieber Max Hospodarsch, liebe Johanna Jesberg, lieber Moritz Klan, lieber Fabio Partenheimer, lieber Jonas Rahmeier, lieber Luca Roesler, liebe Klara Röhnelt, liebe Lina Rübener, liebe Lorena

Sandow, liebe Sarah Schachtebeck, liebe Lea Seidl, lieber Kiran Tamby, lieber Konstantin van Megen und lieber Marc Wörn:

Führt Euer Leben in Liebe und Respekt vor Gott (5 Mose 6, 4f.), vor den Menschen (3 Mose 19, 18) und vor der ganzen Schöpfung (1 Mose 2, 15; Psalm 24).

Gott - der Hüter Israels und der Hirte aller Weltvölker – er beschützt auch Euch.

Gott segnet Euch – darum seid auch Ihr mit Eurem Leben ein Segen für die Welt.

Euer Pfarrer Markus Heitkämper





Goldkonfirmation

Am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 feiern wir die Goldkonfirmation der Jahrgänge 1965/66 mit einem Festgottesdienst in der Pauluskirche. Die Namen wurden im vergangenen Gemeindebrief Nr. 321 veröffentlicht. Wer aktuelle Adressen und Namen der GoldkonfirmandInnen weiß, möge sich bitte in unserem Gemeindebüro melden, Tel. 466471 oder buero@paulus-kirche.de.

Besuch aus der italienischen Waldenserkirche

Am Sonntag, 22. Mai 2016 wird Jens Hansen, seit weit über 20 Jahren als Pfarrer in der Waldenserkirche tätig und Mitglied der Kirchenleitung, in Heisingen die Predigt halten und anschließend im Gemeindehaus einen Vortrag halten zum Thema: Kriterien der Mittelvergabe und Auswirkungen des Otto-per Mille (italienische Sozialsteuer, ähnlich unserer Kirchensteuer, allerdings niedriger und von allen Bürgern zu zahlen) auf Werke und Gemeinden in der Waldenserkirche.

Am 1. Mai (Sonntag) 2016 findet wieder das **traditionelle Maisingen** am Rathaus statt, zu dem wir Sie - diesmal um 12 Uhr - herzlich einladen.

Die **Diakoniesammlung 2015** ergab einen Betrag von 4316 €. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön.

Dringende Bitte zum Thema ‚Spendenbescheinigung‘

Gemeindearbeit lebt davon, dass Gemeindeglieder bereit sind, die Arbeit finanziell zu unterstützen.

Die Verwaltung der Gemeinde kann für Sie aber nur dann eine Zuwendungsbescheinigung ausstellen, wenn Sie bei der Überweisung Ihre Anschrift angegeben haben.

Sollten Sie eine Bescheinigung über Ihre finanzielle Zuwendung wünschen, denken Sie bitte daran, bei der Überweisung Ihre **vollständige Anschrift** anzugeben. Vielen Dank

Annegret Hagemann

Kleidershop im Paulushof

Donnerstag, 14. April von 10:00 - 15:00 Uhr

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleidungsstücke, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen **9:00 und 11:00 Uhr** abgegeben werden können..



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Mi 19:30 Uhr Kindergottesdienstteam

Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden **Parallel zum 3. Schuljahr**
14-tägig *Pfarrerinnen Altenbernd*

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden I
Pfarrer Heitkämper

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden II
Pfarrer Heitkämper

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



täglich

14:30 bis

16:30 Uhr

Café im Paulushof

Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Di 9:00 Uhr

Basarkreis im Gemeindehaus

Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68

Mi 19:15 Uhr

Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus

23. März., 27. April, 25. Mai.,

Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



Diakonieausschuss

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit

Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63



Di 9:00 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis im Gemeindehaus

- 8. März** „Weisheit ins Leben weben“ Sprüche 8, V 22-36
(Team)
- 12. April** Wohnungslosigkeit von Jugendlichen „Raum 58“
Referentin: Manuela Grötschel
- 10. Mai** „Miteinander und nebeneinander -
wie können sich Christen und Muslime begegnen“
Referent: Pfarrer Rainer Kaspers
- Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus

- 2. März** Lieder für den Weltgebetstag 2016 aus Kuba
- 16. März** Wir feiern Abendmahl
- 13. April** Impressionen und Bilder aus der Bretagne
Eckhard Sons
- 27. April** Helden und Heldinnen im Alltag
- 11. Mai** Wie gehe ich mit Demenzkranken um?
Barbara Beyer
- 25. Mai** Die Zwanziger- und Dreißiger Jahre -
Lebensstationen
- Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
einmal im Monat nach Vereinbarung
dienstags um 19 Uhr
Pfarrer Markus Heitkämper Tel. 46 61 64

Mo 19:30 Uhr

**Al-Anon-
Familiengruppe**
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE



Mi 20:15 Uhr

Chor im Gemeindehaus
Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,
Tel. 02151 / 7591201
Chorsprecherin: Ute Ronge, Tel. 46 16 55

Do 20:00 Uhr

Flötenkreis
im Musikraum des Paulushofes
Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,
Tel. 02151 / 7591201

Do 20:00 Uhr

Gospel-Chor „The HeiSingers“
im Gemeindehaus
Leitung: Laura Totzke
Ansprechpartner/in: Silvia König, Tel. 46 05 14
Udo Kroll, Tel. 46 04 07



Küsterkreis

Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis für den Gemeindebrief

Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64



Einladende Gemeinde

SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



**Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer
ab 70 Jahren**

Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude
an der Bewegung im Mittelpunkt.

Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 47 38 75

Mi 10:00 Uhr Pilates und Yoga
11:45 Uhr Pilates und Yoga findet zur Hälfte auf dem Stuhl statt
19:30 Uhr Pilates und Yoga
Brigitte Böshagen Tel.46 01 24

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES



Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses, 30. März / 27. April / 25. Mai
Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats.
Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums
besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Dr. Schräer, Tel: 46 11 16

Herzliche Einladung zum
Tag des Bergmanns
am Sonntag, 20. März 2016

10 Uhr Gottesdienst mit dem evangelischen Männerchor Katernberg
in der Pauluskirche

11:30 Uhr Vortrag von Dr. Frank Meyer:
"Die Kunstharze im Bergbau" die weltweite
Entwicklung der Bergbauforschung Essen
im Gemeindehaus

Zum Mittagessen gibt es die traditionelle Erbsensuppe für 4 Euro.
Nach dem Essen, gegen 13:30 Uhr, wird das Bergmannslied gesun-
gen. Mit dem dazugehörigen Schnaps endet dann die Veranstaltung.

Datenschutz

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9b)
GEMEINSAM verantworten, VIELFÄLTIG gestalten,
MUTIG verändern**

Unter dieses biblische Wort und Motto hat die Synode des Kirchenkreises einen Konzeptionsprozess gestellt, der Evangelisches Leben in Essen für die Zukunft schärft und weiterentwickelt. Anfang 2015 haben sich zu diesem Zweck rund 200 Ehren- und Hauptamtliche Frauen und Männer, generationsübergreifend und aus verschiedenen Teilen der Stadt und des Kirchenkreises auf den Weg gemacht, um solch ein Profil zu entwickeln, das den Anforderungen unserer Zeit und der Tiefe unseres Glaubens Raum gibt.

Fragen wie: „Was macht unsere Arbeit lebendig?“, „Wo erleben wir Grenzen?“, „Wie kommen wir mit Menschen ins Gespräch?“, „Wie ist unsere Arbeit im Stadtteil und in der Stadtgesellschaft präsent und vernetzt sich vor Ort?“ – haben diesen breit aufgestellten, gemeinsamen Prozess eröffnet und unter den verschiedenen kirchlichen Perspektiven („Säulen“) von „Gottesdienst und Verkündigung“, „Seelsorge und Diakonie“, „Bildung“, „Kirche im Dialog“, „Kirche in Essen“ beleuchtet. Jede dieser Perspektiven fächert sich auf in Projektbereiche und ist mit den anderen Projektbereichen im Austausch. So entsteht ein Netz evangelischer Arbeit, die - in guter synodaler Tradition, von der Basis formuliert - zeigt, wie evangelische Arbeit in Zukunft aufgestellt sein soll. Gesellschaftliche Veränderungen, unterschiedliche Milieus und gesellschaftspolitische Fragen sind hierbei ebenso im Blick wie Überlegungen zur Entwicklung der Pfarrstellensituation, zu

einem wertschätzenden Mix von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie zu einer guten Vernetzung von Gemeinden und gemeindeübergreifenden Diensten. Die Frage nach dem „lieben Geld“ spielt in diesem Prozess keine zentrale Rolle, geht es doch um die inhaltliche Klärung, was „evangelisches Leben in Essen“ ausmacht, sowie die strukturelle Entwicklung, die diese Inhalte benötigt. Insgesamt ist der Prozess der Kirchenkreiskonzeption ein offener Prozess und lebt von der Beteiligung vieler Menschen. Neben der Arbeit in den Gruppen haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter <http://konzeption.kirchenkreis-essen.de> über die Ergebnisse der Arbeit zu informieren und mit Ihren Überlegungen und Ideen einzubringen. Wenden Sie sich gern auch an die Projektleitung: Pfarrer Rolf Zwick (Mail: ro.ck@weigle-haus.de) bzw. Pfarrerin Michaela Langenheim (michaela@langenheim.de).

Zeitlich ist vorgesehen, dass die erste Schriftfassung der Konzeption auf der Frühjahrssynode zur Beratung vorliegt. Voraussichtlich kann diese erste Fassung ab Mai 2016 im Internet eingesehen werden.

Auf der Herbstsynode 2016 wird die Endfassung von den Synodalen beschlossen und geht in die Umsetzung. Diese nächste Phase wird einige Zeit in Anspruch nehmen und benötigt weiterhin eine gute Begleitung und die Bereitschaft, Evangelisches Leben in Essen engagiert weiterzuentwickeln.

Rolf Zwick, Michaela Langenheim

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst im Grünen
an Christi Himmelfahrt**

**am Donnerstag, 5. Mai 2016
um 11 Uhr**

Den Gottesdienst gestalten
Pfarrer Markus Heitkämper und der Posaunenchor

Wie jedes Jahr gibt es im Anschluß an den Gottesdienst ein
Grillfest und die Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein.

Der Gottesdienst findet auf der Wiese zwischen Pauluskirche
und Pfarrhaus statt. Bei Regen weichen wir in die Pauluskirche
aus.

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni, Juli, August 2016 ist der 25. April.

**Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe
berücksichtigt werden.**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Herbert Abraham, Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons,
Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: druckpartner, Druck- und Medienhaus, Essen

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

Herzliche Einladung zum Konzert

SOIRÉE DE VIENNE

12. März 2016 - Samstag, 18 Uhr,
Pauluskirche, Essen- Heisingen

W. A. Mozart Klavierquartett g-moll KV 478
F. Schubert „Forellenquintett“ A-Dur D 667

Stephan Picard, Violine
Ralf Buchkremer, Viola
Annemieke Schwarzenegger, Violoncello
Niek de Groot, Kontrabass
Bernhard Bücken, Klavier



W e r b u n g

W e r b u n g

W e r b u n g

Rückblicke Oma und Opa - Nachmittag

Alle Großeltern waren herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem/n Enkelkind/ern in der Kita zu spielen, zu basteln und zu singen.

Kaffeeklatsch in der Puppenecke

Klatschmemory, die Kinder erklären wie es funktioniert



Verkleiden macht in jedem Alter Spaß, die Kinder überlegten, ob sich die Sheriff-Oma auch an die Puppeneckenregeln hält.



Nach dem Abschlusssong „Alle Leut, alle Leut, geh'n jetzt nach Haus“, waren sich alle einig, dass wir den Oma – Opa Tag auf jeden Fall wiederholen.

Nikolaus

Kaum zu glauben, da haben wir wirklich gestaunt. Der Nikolaus kam tatsächlich ganz überraschend zu uns in die Kita. Es war sehr schön und die Kinder waren überglücklich.



Adventsfenster 2015

„Der aller kleinste Tannenbaum“

Diese Bilder sagen alles aus, ein wirklich besinnliches Beisammensein mit einer gelungenen musikalischen Unterstützung.



Auch zur nächsten Adventszeit öffnen wir wieder ein Adventsfenster, zu dem wir Sie und Ihre Familie schon jetzt herzlich einladen.



Sportliches Miteinander

Die Vorschulkinder der Kita und einige Bewohner des Paulushofes trafen sich zur gemeinsamen Sturzprophylaxestunde im großen Saal des Gemeindehauses.



Die Kinder waren überrascht, wie sportlich die Paulushofbewohner waren.

Sowohl Kinder als auch Senioren hatten eine leichte rechts/links Schwäche.

Die Kinder waren stolz den Bewohnern/innen zeigen zu können, was sie mit einem Ball anstellen können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr	Donnerstag: 15:00 - 22:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr	Freitag: 15:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr	Samstag: 16:00 - 22:00 Uhr

**Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr
Mit Anmeldung!**

Kreativ - Treff

Jeden Montag:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 - 18:00 Uhr

Kinderkochen

Jeden Mittwoch:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 - 18:00 Uhr

KinderKino

Jeden Freitag:
Für Jugendliche ab 12 J.
19:00 - 21:00 Uhr

Abenteuertreff

Jeden Freitag:
Für Kinder ab 6 Jahren
15:00 - 17:00 Uhr

Breakdance

Mittwoch:
18:30 - 19:30 Uhr
Ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich
Kosten: 16 € im Monat

Girlsclub

Jeden Dienstag
für Mädchen ab 6 J.
16:00 - 18:00 Uhr

Angebote für Jugendliche:

Jugendtreff

Donnerstag:
18:00 - 22:00 Uhr

Jugend kocht

Freitag:
ab 13J.
19:00 - 22:00 Uhr

Culture Crash

Samstag:
16:00 - 22:00 Uhr

Adresse und Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen



Ansprechpartner:

Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jugendhausheisingen.de

BREAKDANCE

Unterricht für Klein und Groß

Jeden Mittwoch von 18:30 – 19:30 Uhr für Kinder ab 6 J.

Teilnehmerbeitrag 16€ monatlich

Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Tel: 0201/464062 oder
info@jugendhausheisingen.de
Kommt zur Schnupperstunde



Jugendfreizeit

2016 bieten wir euch erstmals eine eigene Freizeit speziell für Jugendliche an. Zusammen mit euch fahren wir für zehn Tage in die Nähe von Lübeck an die Ostsee. Wir sind dabei auf dem "Ferienhof Bauer" untergebracht. Die Hin- und Rückreise mit dem Reisebus ist natürlich inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an. Weitere Info's: www.jugendhausheisingen.de oder Tel: 0201/464062

Reisezeitraum: 11.08.2016 bis 21.08.2016	Teilnehmer: 25 Teilnehmer	Kosten: 399,-€
Altersgruppe: 13 bis 17 Jahre	Freizeitteam: 5 Teamer	
Hin- und Rückreise: mit dem Reisebus	Verpflegung: Incl. Vollverpflegung Es wird selbst gekocht!	

Events

Heimatmelodien Karaoke - We Will Rock It !



Du bist mind. 13 Jahre alt?
Du hast Spaß beim Singen oder hörst lieber nur zu?
Dann komm zu uns!

Wann? 05.März 2016 um 19:30 Uhr
Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Tel: 0201 / 46 40 62
Kosten? Der Eintritt ist frei!

Anmeldungen für das Sommerferienprogramm 11.07.-23.07.2016
sind ab dem 04.04.16 im Jugendhaus erhältlich.



Kinderdisco



Musik, Tanzen, Spiel & Spaß

Termine? 18.03.16, 29.04.16, 27.05.16
Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Von: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Eintritt: 1 €

! WICHTIG !

Jeden letzten Freitag im Monat!

Wenn du nicht so aufs Tanzen stehst dann komm zum Kickern,
Indoor-Fussball zocken, Musik hören, Spiele spielen, snacken,
trinken und einfach zum Spaß haben.

Reiterfreizeit 2016

In diesem Jahr wird unsere Kinderfreizeit eine Reiterfreizeit sein!
Sie wird in Kooperation mit dem Stephanus Jugendhaus in Überrauch durchgeführt, so dass 15 Teilnehmer aus Heisingen und 15 Teilnehmer aus Überrauch mitfahren können. Sie führt uns auf den Reiterhof Hirschberg nach Großalmerode, die Hin- und Rückreise ist in dem Preis mit inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an.

Weitere Info's: www.jugendhausheisingen.de oder Tel:0201/464062

Reisezeitraum:
09.10.2016 bis 14.10.2016

Teilnehmer:
30 Teilnehmer

Altersgruppe:
8 - 12 Jahre

Freizeitteam:
4 Teamer & 4 Erzieher vom Reiterhof

Leistungen:
Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt,
Reiten 1-2x täglich, Gruppenspiele & versch. Freizeitangebote

Kosten:
310,-€

Wohnzimmerrock

Auch nach den Weihnachtsferien geht es wie gewohnt weiter mit unserer Konzertreihe der etwas anderen Art.

Die nächsten Termine: 09.04.16 und 11.06.16
Jeweils von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Die Bands werden noch auf unserer Internetseite bekannt gegeben!

Seit 2 Jahren sind wir nun, nach unserem Umbau, wieder in Heisingen. Der Alltag ist eingelehrt.
Der Paulushof freut sich nach wie vor über volle Belegung.
Viele schöne Aktionen und Veranstaltungen konnten wir im vergangenen Jahr erleben, u.a. den Besuch eines Hausschweines sowie eines Falkners, einen gemeinsamen Kindergottesdienst ...



Besonders dankbar sind wir über eine Spende des Basarkreises, die es uns ermöglicht hat, neue Stühle für die Wohnbereiche anzuschaffen. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr mindestens zwei Niederflurbetten von diesen Geldern anschaffen können.

Herzlichen Dank!



Tagespflege des Evangelischen Alten- und Pflegezentrums Paulushof e.V.

Die Umbauarbeiten für die Räumlichkeiten der Tagespflege, die voraussichtlich im Juni 2016 eröffnet wird, sind in vollem Gange. Auskunft hierzu erhalten Sie von Frau Schwalenberg unter der Telefonnummer 8466-210.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Paulushofes durch die Tagespflege wurde unsere Internetseite überarbeitet und neu gestaltet. Für weitere Informationen können Sie diese jederzeit gerne besuchen – www.paulushof-essen.de. Schauen Sie doch mal rein!

Gabriele Arndt-Bodden (Soziale Betreuung)

Frühlingslied

*Die Luft ist blau,
Das Tal ist grün,
Die kleinen Maienglocken blühen,
Und Schlüsselblumen drunter;
Der Wiesengrund
Ist schon so bunt
Und malt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem
Der Mai gefällt,
Und freue sich der schönen Welt
Und Gottes Vatergüte,
Die solche Pracht
Hervorgebracht,
Den Baum und seine Blüte.*

Ludwig H. Chr. Höltz, 1748-1776, (vertont von Franz Schubert)

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper
Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrer Cordula Altenbernd
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken
Stemmering 20
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86
BIC GENODE1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
2. Vorsitzende Anne Hagemann
Tel. 46 57 21 stiftung@paulus-kirche.de
Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Marion Wölki Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!*

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer46 66 76
Helgard Dedring46 28 66
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73
Dieter Narten125 82 55
Eckhard Sons46 25 37
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin).....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann
Stemmering 20 Tel. 46 40 62
jugendhausheisingen@freenet.de
Sprechzeit: Mit Anmeldung
jeden letzten Dienstag im Monat von 11 - 13 Uhr

Tageseinrichtung für Kinder

Leitung Gabriele Teich
Stemmering 22 Tel. 46 52 35

Öffnungszeiten Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Jürgen Schoeneberger Tel. 02151/7591201

Paulushof

Ev. Altenzentrum Essen-Heisingen e.V.
Einrichtungsleitung Babett Schwalenberg
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
www.paulushof-essen.de
paulushof@paulus-kirche.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
Führungen nach Voranmeldung

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in der Karwoche

17. März	19 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg von der Pauluskirche aus über mehrere Kreuzweg- stationen durch Heisingen
24. März	19 Uhr	Gründonnerstag Pfarrerinnen Altenbernd mit Abendmahl und Flötenkreis
25. März	10 Uhr	Karfreitag Pfarrerinnen Altenbernd mit Abendmahl und Kirchenchor
26. März	23 Uhr	Osternacht Pfarrerinnen Altenbernd mit Abendmahl, Taufe und Männerschola
27. März	10 Uhr	Ostersonntag Pfarrer Heitkämper mit Abendmahl und musikalischer Gestaltung
28. März	10 Uhr	Ostermontag Familiengottesdienst  Pfarrer Heitkämper & Team mit Posaunenkreis

Gottesdienste im Paulushof

um 10:30 Uhr

11. März

25. März (Karfreitag) um 15 Uhr

08. und 29. April

13. und 27. Mai

Pfarrerinnen Altenbernd

Gottesdienste im Altenheim St. Georg

letzter Montag im Monat

um 10:30 Uhr

25. April, 30. Mai.

Pfarrerinnen Altenbernd

Kirche Kunterbunt in der Pauluskirche

Donnerstag 16:00 Uhr

17. März

Pfarrer Heitkämper & Team



Kindergartengottesdienst in der Pauluskirche

donnerstags um 9:00 Uhr

10. März, 24. März

Pfarrer Heitkämper /

Pfarrerinnen Altenbernd & Team

Kindergartengottesdienst in der Kita

Donnerstag, um 9:15 Uhr

12. Mai

Pfarrer Heitkämper & Team

Ökumenische Schulgottesdienste in der Pauluskirche

Freitag, um 8:00 Uhr

18. März, 29. April

Pfrin. Altenbernd / Pfr. Heitkämper

Ökumenisches Friedensgebet/ Passionsandacht in St. Georg

freitags um 17:00 Uhr (siehe S.12)

Gottesdienste

in der Pauluskirche, Stemmering
um 10 Uhr,
wenn nicht anders vermerkt



Abend-
mahl



Familien-
gottes-
dienst



Kinder-
gottes-
dienst

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 4. März
16:30 Uhr und 19 Uhr | Weltgebetstag (siehe Seite 11) | | |
| 6. März | Prädikantin Kirchner | | |
| 13. März | Pfr. Heitkämper und Pfrin. Altenbernd
Verabschiedung des alten und
Einführung des neuen Presbyteriums | | |
| 20. März | Pfarrerin Altenbernd
Tag des Bergmanns | | |
| 24. - 28. März
Karwoche und Ostern | <i>siehe Seite 39</i> | | |
| 3. April | Pfarrer Heitkämper | | |
| 10. April | Pfarrerin Altenbernd | | |
| 17. April | Pfarrer Heitkämper
Konfirmation I | | |
| 24. April | Pfarrer Heitkämper
Konfirmation II | | |
| 1. Mai | Pfarrerin Altenbernd | | |
| 5. Mai 11 Uhr
Christi Himmelfahrt | Pfarrer Heitkämper
mit anschließenden Grillfest (siehe S.25) | | |
| 8. Mai | Pfarrer Heitkämper | | |
| 15. Mai
Pfingstsonntag | Pfarrerin Altenbernd | | |
| 16. Mai
Pfingstmontag | Pfarrerin Altenbernd
Goldkonfirmation | | |
| 22. Mai | Pfarrerin Altenbernd / Pfarrer Hansen
aus der Waldenserkirche Catanzaro (Italien) | | |
| 29. Mai | Pfarrerin Altenbernd | | |